

Wir-sind-VDI

Fachkräftemangel ? Wirklich ?

Warum....

- beauftragt der VDI ausgerechnet das arbeitgeberfinanzierte IW (Institut für Wirtschaft), Statistiken zum Fachkräftemangel zu erstellen und bezahlt diese Studien u.a. mit unseren Mitgliedsbeiträgen ?
- bezeichnet das unabhängige DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, finanziert von Bund und Ländern) den Fachkräftemangel als "**Fata Morgana**" ? Zitat:
".... [vom VDI] gröblich missachtet wird der entscheidende Knappheitsindikator: die Preise. Auf dem Arbeitsmarkt sind das die Löhne, und die Ingenieurlohne haben sich in den letzten Jahren meist eher mäßig bis schlecht entwickelt."
[siehe Spiegel Online "Mythos Fachkräftemangel" vom 14.03.2012]
- argumentiert der VDI mit falschen Zahlen, wonach in den nächsten 10 Jahren 500.000 Ingenieure in Rente gehen würden ? Laut amtlicher Statistik des DIW gehen pro Jahr maximal 20.000 Ingenieure in Ruhestand.
[siehe Spiegel Online "Mythos Fachkräftemangel" vom 14.03.2012]
- sind immer mehr Ingenieure in Zeitarbeitsfirmen beschäftigt, welche als Arbeitgeber für einen Ingenieur fast immer nur „2. Wahl“ sind (auch wenn die Zeitarbeitsfirmen verzweifelt versuchen, diesen Ruf loszuwerden) ? Gäbe es einen Mangel, würden diese Leute sofort eine Festanstellung in den Unternehmen erhalten.
- wiederholt der VDI seit 15 Jahren die Leier vom Fachkräftemangel, der seitdem höchstens vereinzelt eingetreten ist (siehe Gehaltsentwicklung und Zeitarbeit) ? Wenn die These vom Fachkräftemangel in den letzten 15 Jahren nicht stimmte: warum soll sie jetzt stimmen ?

Sieht so ein Mangel aus ?

Es ist nachvollziehbar, dass die Wirtschaft ein Überangebot an Fachkräften anstrebt, um möglichst große Auswahl zu haben. So kann man weiterhin massenhaft Bewerber aussortieren und gleichzeitig die eigene Belegschaft im Gehalt drücken.

Aber darf das auch der VDI unterstützen, der vorgibt unsere Interessen zu vertreten ?

Wir (eine Gruppe von Ingenieuren und Fachkräften) haben in Anlehnung an die Initiative „Wir-sind-Einzelfall“, die im letzten Jahr den Mobilfunkbetreiber O2 zu einer Kurskorrektur mit massiven Netzinvestitionen „überredet“ hat, die Initiative Wir-sind-VDI gegründet.

Wir fordern vom VDI nachdrücklich einen Kurswechsel zum (angeblichen) Fachkräftemangel !

Wer über unsere Initiative und weitere Aktivitäten im Bilde bleiben möchte, kann eine kurze Mail an Wir-sind-VDI@web.de schicken.

Mit freundlichen Grüßen, Wir-sind-VDI@web.de